

Korfball: Derbysiege für die TuS-Teams



Beide Mannschaften des TuS Schildgen gehen als ungeschlagene Tabellenführer in die Winterpause. Zuvor jedoch lieferte sich die S1 ein packendes Match gegen Pegasus.

Die TuS S1 bleibt nach Beendigung der Hinrunde alleiniger Tabellenführer nach einem 21:20-Sieg über den Lokalrivalen SG Pegasus. Das dürfte das erste Mal in der TuS-Geschichte sein, dass einer ersten „Senioren“-Mannschaft dies gelang.

Wie erwartet starteten beide Teams nervös ins Spiel – zu viel stand auf dem Spiel: TuS S1 wollte endlich mal wieder einen Derbysieg, um die Tabellenführung zu behaupten, Pegasus wollte den Anschluss an die Spitze nicht verlieren.

SG Pegasus ging zwar 1:0 in Führung, im Gegenzug gelang der Ausgleich für den TuS durch Thomas Freund. Und anschließend erzielte Hannah Freund das 2:1. Auch Selina Kipke und Jana Kierdorf trafen in der Folge – und die TuS S1 führte nach 11

Minuten mit 6:3. Danach ging es dann hin und her.

Pegasus kämpfte sich immer wieder heran und stellte den Anschluss her, TuS baute die Führung mehrfach wieder auf drei Treffer aus. Mit einem knappen 13:12-Vorsprung aus TuS-Sicht ging es dann in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfeiff gab es dann zunächst ein paar Vorteile für Pegasus S1, die plötzlich in Führung lagen. Aber nun waren es die Herren des TuS, die trafen, allen voran Jan Heming und Thomas Freund. Das Team von Wilco van den Bos ging dann in der Schlussphase wieder mit 19:18 in Führung. Den verdienten Siegtreffer erzielte zwei Minuten vor dem Abpfiff Selina Kipke aus mittlerer Distanz.

Spielentscheidend in der gesamten zweiten Spielhälfte und in den letzten Minuten war die hervorragende Abwehrarbeit aller acht TuS-Aktiven. Kompletter erschöpft, aber überglücklich ließ man sich von den TuS-Fans feiern. Einmal mehr waren Jan Heming und Thomas Freund mit je fünf Treffern die besten Korbschützen.

Nach Weihnachten startet Wilco van den Bos mit seinem Team die Vorbereitung für den EuroShield (24.-26.1.2020 in Bergisch Gladbach) und das erste schwere Liga-Spiel der Rückrunde gegen Pokalsieger Adler Rauxel.

Zweite Liga, zweites Derby

In der zweiten Liga gab es das zweite Gladbacher Derby, das der Zweitvertretung des TuS gegen Pegasus 3. Im Gegensatz zum Regionalliga-Duell war dieses Spiel schon Mitte der ersten Hälfte entschieden, als die TuS S2 trotz verletzungsbedingter Ausfälle mit 5:1 führte.

Mit einem klaren 10:3 aus TuS-Sicht ging es in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte geriet der Sieg nie in Gefahr. Beim 19:12 hatte die TuS S2 das Spiel bis zum Ende unter Kontrolle,

auch wenn sich Pegasus 3 in der zweiten Halbzeit ein 9:9-Unentschieden erarbeitete. Theo Nowak mit fünf Treffern und David Kutschera trafen am besten.